

Universitätsstadt Tübingen
Kommunale Servicebetriebe Tübingen
Sandro Belser, Telefon: 07071-204-1595
Gesch. Z.: /

Vorlage 267/2013
Datum 20.06.2013

Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Verwaltung, Energie und Umwelt**

Betreff: Ersatzbeschaffung Muldenkipper

Bezug:

Anlagen: 0

Beschlussantrag:

Die Ersatzbeschaffung eines Muldenkippers erfolgt über die Firma MAN Truck & Bus Deutschland GmbH, MAN Center Stuttgart, 72138 Kirchentellinsfurt.

Finanzielle Auswirkungen		Jahr 2013	Folgej.:
Investitionskosten:		130.114,50 €	
Im WP der KST veranschlagt:		170.000,00 €	
Verkaufserlös Altfahrzeug:		12.500,00 €	

Ziel:

Die Ersatzbeschaffung eines Muldenkippers soll über den wirtschaftlichsten Anbieter erfolgen.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Derzeit befinden sich zwei Muldenkipper (TÜ 2342; Hersteller: MAN; Bj. 2004 und TÜ 2589; Hersteller: Mercedes-Benz; Bj. 1986) im Bestand der Kommunalen Servicebetriebe Tübingen. Der Zustand beider Fahrzeuge macht eine Ersatzbeschaffung unausweichlich.

2. Sachstand

Die beiden oben genannten Fahrzeuge werden im Wesentlichen bei der Abfallentsorgung und im Winterdienst eingesetzt. Der deutlich ältere und seit vielen Jahren abgeschriebene Muldenkipper wurde fast ausschließlich im Winterdienst und als Reservefahrzeug für die Abfallentsorgung genutzt, wodurch die Nutzungsdauer außergewöhnlich lange gestreckt werden konnte. Mittlerweile ist der Zustand beider Fahrzeuge aber so schlecht, dass eine weitere Nutzung aus Wirtschaftlichkeitsaspekten heraus nicht mehr vertretbar ist.

Im Zusammenhang mit den organisatorischen Umstellungen bei der Abfallentsorgung soll bei dieser Neubeschaffung ein Fahrzeug eingespart werden. Der neue Muldenkipper soll kombiniert im Winterdienst und in der Abfallentsorgung eingesetzt werden, wodurch eine maximale Auslastung gewährleistet ist. Sofern aufgrund von Kapazitätsengpässen zeitweise ein weiteres Fahrzeug benötigt wird, kann auf den Fahrzeugbestand eines ortsansässigen Abfuhrunternehmens zurückgegriffen werden, mit dem eine langjährige und gute Zusammenarbeit besteht.

3. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt vor, einen neuen Muldenkipper über die Firma MAN Truck & Bus Deutschland GmbH, MAN Center Stuttgart, 72138 Kirchentellinsfurt zum Preis von 130.114,50 Euro (inkl. 19% USt) zu beschaffen.

Das Fahrzeug TÜ 2342 wird in diesem Zuge beim oben genannten Verkäufer für 12.500 Euro in Zahlung gegeben.

Im Rahmen der Klimapartnerschaft hat die Stadt Moshi (Tansania) den Bedarf an einem Abfallentsorgungsfahrzeug angemeldet, um damit Bioabfälle für die spätere energetische Verwertung transportieren zu können. Bisher steht in Moshi dafür nur ein Fahrzeug aus den 1950er zu Verfügung, das in einem extrem schlechten Zustand ist. Deshalb schlägt die Verwaltung vor, den Muldenkipper TÜ 2589 an die Stadt Moshi zu übergeben. Dieses Fahrzeug eignet sich besonders für den vorgesehenen Einsatz, da es mit einem Allradgetriebe ausgestattet ist und damit auch bei schwierigen Straßenverhältnissen gut nutzbar ist.

Die für die Überführung des Fahrzeugs anfallenden Kosten sowie die zollrechtlichen Rahmenbedingungen werden derzeit noch von der Verwaltung geprüft. Eine Übergabe an die Stadt Moshi steht daher noch unter dem Vorbehalt, dass sie in der Gesamtschau sinnvoll ist.

4. Lösungsvarianten

Die Ersatzbeschaffung ist unausweichlich.

Für die Verwertung der ausrangierten Fahrzeuge gibt es denkbare Lösungsalternativen:

- a) Auch das Fahrzeug TÜ 2342 könnte an die Stadt Moshi abgegeben werden. Damit entgingen den KST sichere Veräußerungserlöse in Höhe von 12.500 Euro.
- b) Anstatt das Fahrzeug TÜ 2589 an die Stadt Moshi zu übergeben, könnte der Muldenkipper auch als Gebrauchtfahrzeug veräußert werden. In Anbetracht des Fahrzeugzustands wäre für diese Alternative ein Erlös von 10.000 Euro denkbar.

5. Finanzielle Auswirkung

Die Investition ist im Wirtschaftsplan der KST mit 170.000 Euro veranschlagt, wobei in diesem Ansatz noch die zusätzliche Anschaffung eines Winterdienstaufbaus für das Fahrzeug vorgesehen ist. Der passende Winterdienstaufbau soll im Herbst beschafft werden und wird voraussichtlich rund 35.000 Euro kosten. Somit belaufen sich die Gesamtkosten für die Investition auf 165.000 Euro und bleiben damit unter dem Ansatz im Wirtschaftsplan.

Durch den Verkauf des Fahrzeugs TÜ 2342 werden zusätzliche Veräußerungserlöse in Höhe von 12.500 Euro erzielt.

Mit der Übergabe des Fahrzeugs TÜ 2589 entgehen den KST Veräußerungserlöse von 10.000 Euro. Dieser Betrag wird aus dem städtischen Haushalt ausgeglichen, wo für das Jahr 2014 ein entsprechender Ansatz im Unterabschnitt 1200 berücksichtigt werden muss (zzgl. etwaiger Überführungskosten).

6. Anlagen